



## Vereinsnachrichten

**Zur Beachtung für die Herren Schriftführer!**  
 Vereinsnachrichten für die nächste Nummer müssen bis spätestens am **25. August** abends in unserem Besitze sein. Was später eintrifft, wird, sofern der Inhalt der Nachricht es gestattet, in der folgenden Nummer aufgenommen. In streitigen Fällen entscheidet der Ausgabe-Stempel des Berliner Postamts.

**Dortmund.** In der Vereinsversammlung vom 4. Aug. wurde beschlossen, zwecks engeren Zusammenschlusses mit den Kollegen von Hörde und Umgegend eine Versammlung Samstag, den 11. August in Hörde, Haubrich's Hotel, früher Ostroff, Chausseestrasse stattfinden zu lassen und hierzu sämtliche Kollegen einzuladen, um näher darüber zu be-  


raten. Alsdann wurde unser Stiftungsfest eingehend besprochen und bestimmt, dieses am 6. Oktober in würdiger Weise zu feiern. Näheres wird später bekannt gegeben. Durch Domizilwechsel verlieren wir am 15. August wieder ein treues, eifriges Mitglied, unseren früheren 1. Vorsitzenden Gustav Weise, welcher sich zu einer 4 wöchentlichen Erholungsreise nach Ostseebad Misdroy begibt. Unser 1. Vorsitzender Giese brachte in berechneten Worten den Dank des Vereins für seine Verdienste zum Ausdruck und überreichte ihm als Andenken zu Ehren ein schönes Stammseidel mit sinniger Widmung und schloss mit einem kräftigen Gut-Oel. Kollege Weise dankte in kernigen Worten und wünschte dem Verein eine glückliche Zukunft. Insbesondere legte er den Mitgliedern warm ans Herz, als erste Bedingung stets die Einigkeit zu wahren, wodurch nur ein dauerndes Bestehen des Vereins bedingt sein könne. Alsdann konnte die Fidelitas in ihre Rechte treten und Kollege Weise spendete reichlichen Stoff des edlen und berühmten Dortmunder Bieres. In fideler Stimmung blieben sämtliche Kollegen noch lange beisammen. Den Schluss bildete eine vom Kollegen Weise arrangierte Kaffeetafel im „Hansa-Café“.

Dortmunder Uhrmacher-Gehilfen-Verein.  
 I. A.: Huldreich Hopfe, Schriftführer.

**Halle a. S.** Unser Sommervergnügen am 15. Juli in Wörm-  

 litz wurde wieder, wie die übrigen, durch schönes Wetter begünstigt. Es begann schon früh morgens. Die Kollegen arrangierten einen Fröh-schoppen im hiesigen Fürstenthal, zu welchem sämtliche Mitglieder anwesend waren. Ausserdem hatten wir die Ehre, Herrn Uhrmacher Edmund Böge begrüßen zu dürfen. Herr Böge hatte die Liebenswürdigkeit, uns in corpore zu photographieren, wofür wir ihm hiermit herzlichst danken. Man ging gegen Mittag mit dem Grusse „auf Wiedersehen heute Nachmittag“ auseinander. Die übermässig grosse Hitze wird daran Schuld gewesen sein, dass sich eine grössere Zahl unserer Gäste etwas später in Wörm-litz eingefunden haben. Ausser dem Verein Normania hatten sich Klub Figlant und viele Mitglieder der Stenographen-Verein eingefunden. Ganz besondere Freude war es uns, Leipziger Kollegen begrüßen zu können. Wir wünschen, dass sie sich in unserer Mitte recht gut amüsiert haben, und mit der Genug-tuung zurückgekehrt sind, den Bund, die Kollegialität des Leipziger Vereins mit dem unserigen wieder geschlossen zu haben. Im übrigen nahm unser Vergnügen einen flotten Verlauf. Die Vorträge unseres Kollegen Hohenschne als auch die Blumen-polonaise wurden mit grossem Beifall aufgenommen. Wie immer, so trennte man sich mit den Worten „nach Hause geh'n

wir nicht“, jedoch musste es leider sein. Längst lachte der Mond als die letzten den Heimweg angetreten hatten.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein  
 „F. A. Lange“,  
 Halle a. S.  
 I. A.: Otto Burckhardt.

**Halle a. S.** Mittwoch, den 25. Juli cr. fand unsere Halb-jahrs-Generalversammlung statt. Ausser den üblichen Punkten der Tagesordnung, wurde nach Punkt Anträge Neuwahl des Gesamtvorstandes eingeschaltet. Die Anträge wurden bis auf zwei genehmigt und einer davon dem Bezirkstag in Chemnitz unterbreitet. Der Gesamt-Vorstand ist wiedergewählt worden und stellt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende Koll. Karl Lange, Schriftführer Koll. O. Burckhardt, Kassierer Kollege B. Hering, Archivar Koll. A. Walter. Die Kneipe wird ebenfalls von Koll. Hohenschne oder seinem Stellvertreter Kollegen Hans Unger geführt werden. Durch längere Debatten, als Dele-giertenwahl zum Chemnitzer Bezirkstag usw., hielt die Ver-sammlung bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr an.

F. A. Lange, Halle a. S.  
 Uhrmacher-Gehilfen-Verein  
 I. A.: Otto Burckhardt, Schriftführer.



**Hannover.** Am Sonntag, den 29. Juli feierten wir im Wül-feler Turm unser diesjähriges Sommerfest. Be-günstigt von dem schönsten Wetter flogen die Stunden unter Spiel und Scherz dahin. Ein flottes Tanzkränzchen hielt die Teilnehmer noch recht lange zusammen und werden die dort verlebten Stunden jedem in freundlicher Erinnerung bleiben und das von den Gästen entgegengebrachte Interesse auch weiter bewahren.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein  
 Moritz Grossmann.  
 I. A.: H. Lehmann, 1. Schriftführer.

Am Sonnabend den 18. August, findet eine ausserordent-liche Generalversammlung statt. Es ist Ehrenpflicht eines jeden Kollegen, zu dieser Versammlung pünktlich und zahlreich zu erscheinen. Die Versammlungen finden wieder wie bis dahin im Restaurant Zur Börse, Osterstrasse 16b. statt.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein  
 Moritz Grossmann.  
 I. A.: H. Lehmann, 1. Schriftführer.

**Essen-Ruhr.** Begünstigt vom prächtigsten Wetter fand unser diesjähriger Sommer-Ausflug, wie schon in vori-ger Nr. mitgeteilt, ins Wuppertal unter reger Beteiligung von Seiten hiesiger, wie auch aus-wärtiger Kollegen statt. Auf alle Einzelheiten einzugehen, wird wohl nicht angebracht sein, da wir unser Programm voriges Mal bekannt ge-geben haben. Nur ist hinzuzufügen, dass wir uns leider mit den Elberfelder Kollegen verfehlt haben, was wohl der über-eilten Festsetzung des Ausfluges, sowie ungenügende Be-richterstattung beider Vereine zur Folge hatte. Hoffentlich wird man bei nächster Gelegenheit mehr auf gegenseitige Ver-ständigung sehen. Auch möchten wir bitten bei Wiederholung eines solchen Ausfluges, dass die Kollegen mehr zusammenhal-ten möchten und nicht, wie schon mehrere Male passiert, bei dem fremden zarten Geschlechte in fremder Stadt den Schluss-effekt des Ausfluges zu machen. Dazu kann sich der betr. Kollege einen anderen Tag aussuchen, aber nicht einen Tag in kollegialer gemeinschaftlicher Erholung.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein.  
 Essen-Ruhr.

I. A.: Hermann Greskowiak, stellvertr. Schriftführer.

**Essen-Ruhr.** Am Sonntag, den 18. Aug. cr. findet unsere halb-jährliche General-Versammlung statt. Tagesordnung: 1. Halbjahrs-Bericht des Schriftführers, Halbjahrs-Bericht des